



An:
Eltern und erziehungsberechtigte Personen

Roland Zettel
Dr. med. dent.
Kantonszahnarzt
Tel. 071 335 77 37
roland.zettel@ar.ch

Herisau, im September 2024

Schulzahnpflege – die wirksamste Präventionsmassnahme

Sehr geehrte Eltern
Geschätzte Erziehungsberechtigte

Ich möchte Ihnen als Kantonszahnarzt einige fachliche Informationen zum Thema Schulzahnärztlicher Untersuchung und Zahngesundheit zukommen lassen.

Gesunde Zähne sind für die Entwicklung eines Kindes von grosser Bedeutung. Eine ungenügende Zahnhigiene sowie die daraus entstehenden Schäden an den Milchzähnen wie auch am Erwachsenengebiss können medizinisch als auch finanziell unangenehm werden und zu Problemen führen. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen ein paar Punkte aufführen, weshalb der Kanton Appenzell Ausserrhoden gemeinsam mit den Schulgemeinden die Zahnuntersuche und Schulzahnpflege empfiehlt.

Die Schulzahnpflege:

Zahnschäden sind vermeidbar! Daher besuchen im Rahmen der Gesundheitserziehung die Schulzahnpflege-InstruktorInnen mehrmals im Jahr die Klassen der Gemeindeschulen. Die Vorbeugung (Prophylaxe) beruht auf drei Eckpfeilern:

- Ernährungsunterricht: Aufklärung über kariesverursachende Speisen und Getränke
- Fluoridprophylaxe: Zur Stärkung der Zähne (Remineralisation des Schmelzes)
- Mundhygiene: Korrekte Zahnreinigung

Der Schulzahnärztliche Untersuchung:

Beim Schuluntersuch werden drei verschiedene Kontrollen durchgeführt und im kantonalen Zahnbefundheft eingetragen:

- Karieskontrolle: Dient der Früherfassung von Zahnschäden (Karies)
- Zahn- und Kieferstellung: Dient der Erkennung von angeborenen oder erworbenen Zahn- und Kieferstellungsanomalien
- Mundhygiene: Erfassung mangelhafter Mundhygiene



Medizinische Auswirkungen:

- Durch Karies verursachte Zahnschäden führen dazu, dass der Zahnschmelz durch die Einwirkung von Bakterien durchbrochen wird und sich die Bakterien bis zum Zahnmark ausbreiten und dann erhebliche Schmerzen verursachen können. Nicht behandelte oder zu spät erkannte Karies führt oft zu einer Abszessbildung und zum vorzeitigen Verlust des Zahnes. Ein verlorener bleibender Zahn ist ein irreparabler Schaden am Kauapparat, welcher zu Kaufunktionsstörungen führen kann. Muss ein verlorener Zahn ersetzt werden, ist dies meist mit einer aufwendigen technischen Rekonstruktion verbunden.
- Milchzähne haben eine wichtige Funktion bei der Entwicklung des Gebisses und dienen den bleibenden Zähnen als Platzhalter und Stützfunktion. Daher ist es wichtig, dass auch Milchzähne bei Defekten versorgt werden.
- Die Früherfassung einer Kiefer- und Zahnstellungsanomalie dient zur rechtzeitigen Planung und Behandlung einer Fehlstellung. Eine unbehandelte Fehlstellung kann zur Beeinträchtigung der Kau- und Sprechfunktion führen.
- Schlechte Zahnhygiene ist ein potentielles Gesundheitsrisiko. Kranke und ungepflegte Zähne können zu einem erhöhten gesundheitlichen Risiko führen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die günstigsten Zähne sind die gepflegten eigenen Zähne. Nicht oder zu spät erkannte Schäden an den Zähnen oder Kiefer- und Zahnstellungsanomalien sind oft mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden. Daher ist es wichtig, dass Sie sich bei einem positiven Befund im Zahnbefundheft baldmöglichst bei Ihrer Zahnärztin/Ihrem Zahnarzt zur Behandlung melden.

Die Kosten für die von der Gemeinde organisierten zahnärztlichen Kontrolluntersuche sowie die in den Schulen durchgeführte Zahnprophylaxe in den Gemeindeschulen, werden von den Gemeinden (teilweise mit finanzieller Unterstützung durch den Kanton) finanziert.

Ich hoffe, dass ich Ihnen damit den Nutzen der jährlichen Zahnuntersuche sowie der Zahnhygiene etwas näher bringen konnte.

Freundliche Grüsse

Roland Zettel
Kantonszahnarzt